

Inhalt

Zum Geleit.....	5
Vorwort.....	7
Dort drin im Böhmerwald.....	11
O holde Kinderzeit... ..	31
Die Schulzeit – „Der Ernst des Lebens“	37
Wenn die Soldaten.... ..	43
Ein Volk, ein Reich, ein „Ver“-Führer	49
„Heute gehört uns Deutschland...“	57
Denn bei der Post.... ..	59
.... Wenn alles in Scherben fällt.....	69
Das „Dritte Reich“ ist vorbei – doch wir sind trotzdem nicht frei	77
In 7 Jahren 6 Brüder verloren.....	79
Sommer 1945: Die Amis ziehen ab – die Tschechen kommen.	85
Die Vorgeschichte der Vertreibung	97
Unsere Vertreibung.....	103
Nach zwei Jahren Unterbrechung wieder Postler.....	109
Unsere Hilde – fast ein „Geburtstagsgeschenk“ für Anna.....	113
1948 – ein ereignisreiches Jahr.....	119
1951: Christl, unser zweites Mädels – und endlich eine Wohnung in Pocking.....	125
Nach dem zweiten Umzug das dritte freudige Ereignis.....	133
Aufstiegsprüfung mit Hindernissen	137
Wer schläft – sündigt nicht	143

„Münster“ wird uns zur neuen Heimat.....	147
Erlebnisse mit „Rentingern“	155
„Spätnik“ – Beginn der Weltraumflüge	159
Meine Vision – ein Eigenheim	165
„Sieg“, unser Jüngster ist da!	169
Sommer 1961 – Mit dem Hausbau wird es ernst	173
Dr.-Schlögl-Straße 4 - es ist geschafft!.....	179
Kaplan Mückstein und der „Familienkreis“	185
Rudi Spatschek - Priester, Menschenfreund und Weltenbummler	191
Freitag, der 5. April 1974 - ein Trauma	195
Vormundschaft – ein schweres Amt	201
Unser Familienleben nach dem 5. April 1974.....	207
Frühjahr 1977 – eine (fast) verhängnisvolle Operation	213
Sebastian – noch ein Schutzbedürftiger	219
Robert – unser fünfter Enkel ist da.....	229
26. April 1986 –Atomunfall in Tschernobyl und die Geburt unserer Enkel Thomas und Doris.....	233
Das Postamt ist eine Baustelle	235
Auf der Zielgeraden zum Ruhestand.....	245
Ein Stall voller Steckenpferde wartet	249
Ludwig – unser jüngster Enkel erblickt das Licht der Welt!	255
Krebs – eine grausame Diagnose	259
Das Leben geht weiter – unsere acht Enkel und jetzt auch zwei Urenkel	263
Familienstammbaum	267
Nachwort	269